

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Donnerstag, den 13.11.2014;
Landgasthof Meincke, Kastanienallee 6 - 8, 23899 Kehrsen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:31 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Eggers, Ole

Goebel, Horst

Gorgon, Fred

Holst, Jürgen

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Hallmann, Detlef

Rethmann

Vertreter der Treuhandgesellschaft

Ingenieurbüro ewp

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 23.07.2014
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Grundsatzbeschluss der Gemeinde Gudow zum Bau einer Anlage für betreutes Wohnen über die Lauenburgische Treuhand Gesellschaft
- 7) 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: "Nördlich an die bebaute Ortslage anschließend, westlich der Lehmraeder Straße (L 287) liegend in Richtung Lehmrade", hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 8) Grundsatzbeschluss der Gemeinde Gudow zur Planung und Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Beratung:

Der Bürgermeister, Herr Dr. Laubach, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, sowie alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Gäste.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung vollständig und somit beschlussfähig ist.

- 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Der Bürgermeister beantragt den TOP 9 Personalangelegenheiten und TOP 10 Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die TOP 9 und 10 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Weiter bittet Herr Dr. Laubach darum, den TOP 7 auf TOP 6 vorzulegen, da hier das Projekt „Betreutes Wohnen“ vorgestellt werden soll und die dazu geladenen Mitarbeiter des Ingenieurbüros dann wieder die Sitzung verlassen können.

Abstimmung: Ja 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) **Niederschrift vom 23.07.2014**

Beratung:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 23.07.14 erhoben.

4) **Einwohnerfragestunde**

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen dem Bürgermeister keine schriftlichen Anträge vor. Es gibt keine Wortmeldungen.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet von seiner Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen:

2 x 80 Geburtstage

1 x 85 Geburtstag

1 goldene Hochzeit

1 diamantene Hochzeit

Bürgermeisterdienstversammlung

Verwaltungsausschuss Amt und Schule

Abnahme Breitbandversorgung in Kehrsen, Sophienthal und Teile von Gudow

Wehrführerdienstversammlung in der Pfarrscheune

30.10.14 Eröffnung der Anschlussstelle Gudow an der BAB 24

04.11.14 Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag

04.11.14 Vor-Ort-Termin Autobahnbrücke BAB 24 bei der Raststätte, hier geht es um die Deckensanierung (geschätzte Kosten ca. 20.000,-€) – hierzu müssen aber noch Informationen eingeholt werden

07.11.14 Runder Tisch Asylbewerberheim

07.11.14 Infoveranstaltung der E.ON in der Priesterkate Büchen-Dorf

07.11.14 Martinsfest der Kita

09.11.14 Veranstaltung zum Jubiläum 25 Jahre Mauerfall in Ratzeburg

09.11.14 ähnliche Veranstaltung vom Kreis Parchim/Ludwigslust, hier hat Herr Meyer den Termin wahrgenommen.

12.11.14 Beiratssitzung der Kita

Bei der Sitzung des Verwaltungsausschusses Schule hat sich herausgestellt, dass der Ausschuss den Austritt Gudows aus dem Schulverband so nicht hinnehmen will.

Bei der Verwaltungsausschusssitzung Amt wurde über einen Verwaltungskostenbeitrag für die Kita Gudow gesprochen. Bürgermeister Dr. Laubach erklärt, dass ihm das so nicht bekannt ist, dass hier noch extra Beiträge erhoben werden, er dachte das wäre alles mit der Amtsumlage abgegolten. Ihm wird erklärt, dass das mit allen kostenrechnenden Einrichtungen (Kitas, Friedhöfe etc.) so gemacht wird.

Das will er über die Kommunalaufsicht überprüfen lassen.

Weiter berichtet er von der Einladung der Kyffhäuserkameradschaft zum Volkstrauertag am Sonntag. Die Kameradschaft ist in 2015 aus Altersgründen nicht mehr in der Lage diese Feierlichkeiten auszurichten und gibt diese Aufgabe an die Gemeinde ab.

Zur Abnahme der Breitbandversorgung in Kehrsen gibt es folgendes zu bemängeln. Es ist nicht verständlich warum die sieben Haushalte am Ende der Straße Am Burgwall nicht angeschlossen werden können, obwohl alle Sieben einen An-

trag gestellt haben. Bei Antragstellung ist nie davon gesprochen worden, dass die Kabelverlegung aus Kostengründen nicht bis dahin erfolgen soll. Der Bürgermeister wird will darüber noch einmal mit den Vereinigten Stadtwerken (VSG) sprechen.

6) Grundsatzbeschluss der Gemeinde Gudow zum Bau einer Anlage für betreutes Wohnen über die Lauenburgische Treuhand Gesellschaft

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Dr. Laubach, Herrn Hallmann von der Treuhandgesellschaft und die Mitarbeiter Herrn Rethmann und einen weiteren Herren von Ingenieurbüro ewp.

Herr Rethmann stellt eine Präsentation über einen Gebäudekomplex für betreutes Wohnen in der Straße Promenade in Gudow vor. Es handelt sich hier um zwei Gebäudekomplexe mit 32 Wohneinheiten, wobei eine Wohneinheit zum Betreuungsbüro und Aufenthaltsraum ausgebaut wird. Die Wohnungen sind ca. 53 qm groß, bestehen aus zwei Zimmern, Küche, Bad und kleinen Balkon und sind über einen Laubengang zu erreichen. Es handelt sich hier um barrierefreies Wohnen, nicht zu verwechseln mit behindertengerechtem Wohnen. Ein Aufzug ist ebenfalls geplant. Parkplätze werden auf dem Grundstück vorgesehen.

Herr Rethmann teilt mit, dass sich eine solche Wohnanlage nur rechnet, wenn sie für mindestens 31 oder mehr Wohneinheiten gebaut wird, da sich sonst kein Betreuungsträger findet.

Ein Gemeindevertreter fragt nach der Grundstücksfläche, die über die Seestraße erreichbar ist. Hierzu teilt Herr Hallmann mit, dass für dieses Grundstück eine positiv beschiedene Bauvoranfrage vorliegt zum Bau von drei Einfamilienhäusern und dieses Grundstück nicht mit der Wohnanlage der Promenade zu tun hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Grundsatzbeschluss zum Bau einer Wohnanlage für betreutes Wohnen mit 32 Wohneinheiten zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: "Nördlich an die bebaute Ortslage anschließend, westlich der Lehmraeder Straße (L 287) liegend in Richtung Lehmrade", hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratung:

Herr Dr. Laubach stellt die Vorlage vor.

Herr Goebel regt an, den Satz „glasierte Dachpfannen sind ausgeschlossen“ ebenfalls zu streichen. Herr Eggers möchte, dass er bleibt. Das Amt Büchen soll

prüfen, ob es möglich ist diesen Satz ebenfalls zu ändern – es soll auf der nächsten Sitzung darüber beraten werden.

Beschluss:

1. Für das Gebiet: "Nördlich an die bebaute Ortslage anschließend, westlich der Lehmraeder Straße (L 287) liegend in Richtung Lehmrade", wird die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Änderung des Teil B Textes bezüglich der Gestaltung der Außenwände gem. § 9 Abs. 4 BauGB i. V. mit § 84 LBO.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung für das Gebiet: "Nördlich an die bebaute Ortslage anschließend, westlich der Lehmraeder Straße (L 287) liegend in Richtung Lehmrade" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
5. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

| <u>Gesetzl. Mitgliederzahl der Gemeindevertreter/innen</u> | <u>Davon Anwesend</u> | <u>Dafür</u> | <u>Dagegen</u> | <u>Enthaltung</u> |
|---|------------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|
| 14 | 14 | 14 | 0 | 0 |

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

8) Grundsatzbeschluss der Gemeinde Gudow zur Planung und Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses

Beratung:

Der Bürgermeister erklärt, dass es allen Gemeindevertretern bekannt ist, dass ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden muss. Die Verwirklichung wird aber nicht einfach werden, das hat ein Gespräch mit dem Kämmerer vom Amt Büchen ergeben.

Für den Standort „altes Bürgerhaus“ hat sich die Architektin, Frau Golinski bereits

Gedanken gemacht.

Herr Strutz bittet darum diesen Beschluss ohne eine genaue Standortangabe zu beschließen, dem stimmt Herr Holst zu.

Der Bau- und Wegeausschuss soll sich in nächster Zeit intensiv mit der Planung beschäftigen. Die Architektin, Frau Golinski soll zur nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses eingeladen werden, um ihre Ideen vorzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Planung und den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in naher Zukunft den Grundsatzbeschluss zu fassen.

Abstimmung:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hier endet der öffentliche Teil und die Sitzung wird um 20:45 Uhr unterbrochen.

11) Verschiedenes

Beratung:

Der Bürgermeister weist auf den nächsten Termin der Haupt- und Finanzausschusssitzung hin. Pläne sind an alle Gemeindevertreter verteilt worden.

Für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird der 11.12.14 vom Kämmerer vorgeschlagen. Dieser Termin wird angenommen:
18:00 Uhr im Landgasthof Meincke.

Herr Meyer berichtet, dass auf der Kitabeiratssitzung beraten wurde Verkehrs-schilder mit Tempo 30 (evtl. mit Uhrzeiten) an den Bushaltstellen (Bäcker, Meierei) aufzustellen.

Einige Gemeindevertreter sind für eine komplette Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 30 km durch ganz Gudow. Hier muss das Amt Büchen abklären, ob das Aufstellen dieser Schilder so erlaubt ist, da es sich hier um eine Landesstraße handelt.

Es wird vorgeschlagen für eine bestimmte Zeit ein Messgerät zu installieren, um zu überprüfen wie schnell die Autos tatsächlich durch Gudow fahren. Herr Eggers schlägt vor, das Gerät auch in der Parkstraße einmal aufzustellen. Frau Edler berichtet, dass das Amt Büchen über so ein Gerät verfügt und wird das an Herrn Karth weiterleiten.

Herr Schmöckel fragt an, ob und wann mit einer komplett Sanierung der Straße durch Gudow zu rechnen ist. Aufgrund eines Gespräches vom Bürgermeister mit Herrn Sommerburg (Landesbetrieb) ist an eine Sanierung der Straße Gudow nach Sophienthal auf Jahre hinaus keine Lösung in Sicht. Auch die Straße in Gudow wird nur punktuell saniert.

Herr Eggers fragt Herrn Holst über was beim „Runden Tisch für das Asylbewer-

berheim“ gesprochen bzw. beraten wird.

Herr Holst berichtet, dass man sich trifft um Probleme zu lösen, die von der Heimleitung vorgetragen werden. Es werden Deutschkurse angeboten, Feste und Ausfahrten geplant und vieles mehr. Es kann jeder an diesen Treffen teilnehmen.

Herr Goebel berichtet, dass es in letzter Zeit oft vorgekommen ist, dass Autofahrer auf den Parkplatz beim Kaufmann falsch einfahren. Er schlägt vor die vorhandenen Schilder tiefer zu setzen oder noch zusätzliche Schilder anzubringen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Herr Dr. Laubach die Sitzung um 21:32 Uhr.

.....
Dr. Eberhard Laubach
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung